

# Mein Fragebogen 2016

**Wenn die Welt heute an etwas leidet, dann sind es zu viele Antworten – vor allem zu viele einfache Antworten, die von sich behaupten, immer und überall richtig zu sein. Wichtiger, als Antworten zu geben, scheint es mir, Fragen zu stellen, das Denken in Bewegung zu setzen – also zu denken zu geben. Zum Ausklang des Jahres habe ich deshalb wieder einen Fragebogen mit 25 Fragen zusammengestellt. Sie kreisen um die Themen Geld und Glück. Denken Sie gut...**

1. Was versprechen Sie sich von Weihnachten?
2. Glauben Sie, dass die Shoppingwut, also die Kommerzialisierung von Weihnachten, eine Folge der Beliebtheit von Weihnachten ist – oder ist es umgekehrt?
3. Wenn Sie bewaffnete Polizisten am Weihnachtsmarkt sehen – fühlen Sie sich eher sicherer oder empfinden Sie erst recht Angst?

4. Was empfinden Sie, wenn Sie bewaffnete Polizisten vor einer Kirche sehen? Und was, wenn Sie sie vor einer Synagoge oder einer Moschee sehen? Sind es unterschiedliche Empfindungen? Warum?
5. Finden Sie es richtig, dass die Juden in der Schweiz den Schutz der Synagogen selber bezahlen müssen?
6. Zählen Sie sich selbst zur Elite des Landes, der Stadt oder des Dorfes? Warum? Warum nicht?
7. Fühlen Sie sich für die Schweiz verantwortlich?
8. Inwiefern fühlen Sie sich für Ihr Glück verantwortlich?
9. Ist für Sie Glück und Glückliche eher Gnade oder Verpflichtung?
10. Besteht für Sie ein Zusammenhang

- zwischen Ihrem Glückliche und dem Geld, das Sie zur Verfügung haben? Oder anders gesagt: Braucht Ihr Glück ein Mindesteinkommen? Wenn ja – würden Sie dieses Mindesteinkommen auch anderen zuerkennen?
11. Verdienen Sie mehr oder weniger als der Schweizer Durchschnitt? Und finden Sie, dass das berechtigt ist?
  12. Wie oft hatten Sie schon das Gefühl, das Geld, das Sie verdienen, nicht wert zu sein?
  13. Spenden Sie Geld? Wenn nein – glauben Sie, sich rechtfertigen zu müssen?
  14. Gesetzt den Fall, sie müssten flüchten – wohin würden Sie gehen?
  15. Empfinden Sie gegenüber Flüchtlingen eher Angst oder eher Mitleid? Wenn Sie Angst empfunden: Fürchten Sie sich
    - a) vor der Flüchtlingsmenge?
    - b) vor einzelnen Menschen?

- c) vor dem, was die Flüchtlinge in der Schweiz möglicherweise ändern?
16. Leben Sie gern?
  17. Haben Sie sich schon einmal schuldig gefühlt, weil Sie glücklich waren?
  18. Haben Sie sich schon einmal schuldig gefühlt, weil Sie unglücklich waren?
  19. Wer ist aus Ihrer Sicht das Establishment? Gehören Sie dazu? Wenn nein: Wer dann?
  20. Haben Sie sich schon einmal geschämt, Schweizerin oder Schweizer zu sein? Und wenn ja: Waren Sie da in der Schweiz oder im Ausland?
  21. Glauben Sie, es sei Zufall, dass Sie in der Schweiz geboren sind? Wenn ja: Warum sind Sie dann stolz darauf? Wenn nein: Wie, glauben Sie, haben Sie es sich verdient?

22.  
Was würden Sie bereuen, nicht getan zu haben, wenn Sie morgen sterben müssten?

23.  
Was hält Sie davon ab, das zu tun?

24.  
Fühlen Sie sich für das Glück anderer verantwortlich?

25.  
Glauben Sie, dass die Welt weiter existiert, wenn Sie sterben? Warum?

Basel, 23.12.2016  
[mz@matthiaszehnder.ch](mailto:mz@matthiaszehnder.ch)

Links:

Den Fragebogen 2015 finden Sie hier:  
<http://www.matthiaszehnder.ch/essay/zum-abschied-ein-paar-fragen/>

Hier finden Sie alle übrigen Wochenkommentare des Jahres:  
<http://www.matthiaszehnder.ch/category/wochenkommentar/>

Und wenn Ihnen das alles gefällt, können Sie sich hier an der digitalen Kollekte für den Wochenkommentar beteiligen:  
<http://www.matthiaszehnder.ch/abo/kollekte/>